

Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats Juni 2021

Weiterhin Rekordlaune an den Märkten

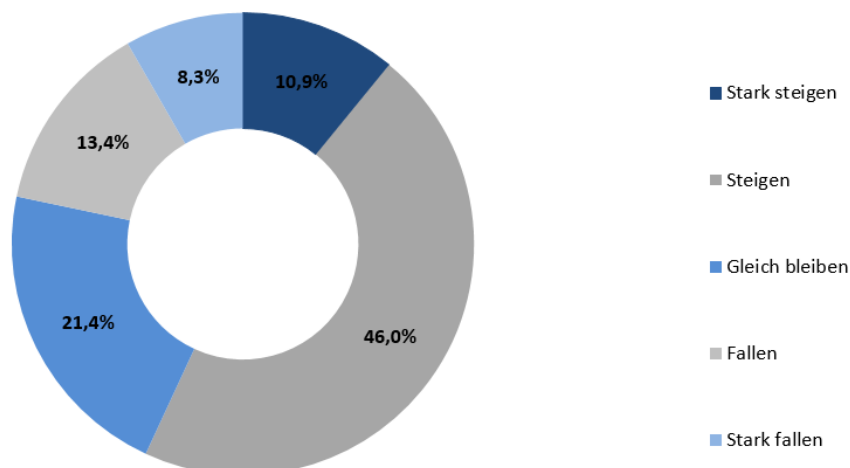
Die Mehrheit der Privatanleger rechnet weiterhin mit einem aufwärtsstrebenden DAX

Frankfurt a.M., 8. Juni 2021

Trotz jahrelang anhaltender Hausse gehen Deutschlands private Anlegerinnen und Anleger mehrheitlich von einer eher positiven Börsenentwicklung in der zweiten Jahreshälfte aus. Zumindest rechnen 46 Prozent der 2234 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der monatlichen Online-Befragung des Deutschen Derivate Verbands (DDV) damit, dass der Deutsche Aktienindex in den kommenden sechs Monaten weiter steigen wird; 10,9 Prozent setzen sogar auf stark steigende Kurse. Weitere 21,4 Prozent nehmen an, dass der DAX auf jetzigem Niveau stabil bleibt. An der Umfrage nehmen in aller Regel erfahrene Selbstentscheiderinnen und -entscheider teil, die ihre Vermögensallokation eigenständig in die Hände nehmen und sich seit Jahren aktiv mit den Märkten beschäftigen und entsprechend handeln. Die verbleibenden 21,7 Prozent schätzen die Entwicklung beim DAX negativ ein. Sie gehen von einem fallenden bis stark fallenden deutschen Leitindex aus.

„Offenbar ist die Mehrheit optimistisch und geht von einem baldigen Ende der Pandemie und einem bemerkenswerten Nachholbedarf in vielerlei Hinsicht aus, sodass die Märkte davon weiter profitieren könnten. Während der tendenziell pessimistischere Teil hier eher die volkswirtschaftlichen Folgen wie Insolvenzen und Arbeitslosigkeit oder auch globale wirtschaftliche Problematiken vor Augen hat und infolge dessen vermehrt zu Absicherungs-Produkten greifen dürfte. In jedem Fall bieten strukturierte Wertpapiere Lösungen für jede Sichtweise“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach der DAX bis zum Jahresende entwickeln?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2234 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 18 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und wallstreet:online sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de